



Blau-gelbe Klänge

Informationsblatt der Stadtkapelle Schwanenstadt

Folge 5 / März 1990

Ernst Kronlachner - 10 Jahre Stadtkapellmeister



Nachdem der frühere Kapellmeister seine Tätigkeit beendet hatte, stand die Stadtkapelle im Frühjahr und Sommer des Jahres 1980 vor dem Problem, einen neuen Kapellmeister für den Klangkörper zu suchen. Man führte dabei auch Gespräche mit einem jungen Musiker der Militärmusik Salzburg, der bereits das B-Seminar mit der Lehrbefähigung abgeschlossen hatte und kurz vor dem Abschluß seines Studiums im Konzertfach „Horn“ am Mozarteum in Salzburg stand.

Diese Gespräche führten schließlich dazu, daß Ernst Kronlachner in der Ausschusssitzung vom 26. Juli 1979 zum Kapellmeister der Stadtkapelle Schwanenstadt bestellt wurde. Schon bald stellte sich heraus, daß damit ein Kapellmeister ans Werk ging, wie er wohl nur selten zu finden ist. Ernst Kronlachner wurde am 26. Juli 1953 in Meggenhofen geboren und wuchs als drittes von vier Kindern am elterlichen Hof in Roitham bei Meggenhofen auf. Die Liebe zur Musik wurde ihm bereits in die Wiege gelegt, da auch sein Vater als Flügelhornist in der Blasmusikkapelle Meggenhofen tätig war.

Bereits mit 16 Jahren wurde Ernst Kronlachner Leiter des Kirchenchors Meggenhofen-Gallspach. Nach dem Besuch und der Absolvierung der Handelsschule war er ein Jahr lang als kaufmännischer Ange-

stellter tätig, bis er schließlich als Flügelhornist zur Militärmusikkapelle Salzburg kam. Dort wurde sein Talent für das Hornspiel erkannt und er begann das Studium am Mozarteum bei Prof. Mayr. Neben der Tätigkeit als Musiker im Rahmen der Militärmusik schloß er das B-Seminar mit der Lehrbefähigung ab, erwarb das künstlerische Diplom im Konzertfach Horn und bestand auch mit Auszeichnung die Kapellmeisterprüfung bei Prof. Ertl in Salzburg.

Als Mitglied des Hochschulorchesters, der *camerata academica*, des Mozarteum-Orchesters, des Sommerakademie-Orchesters und als Mitglied der „Oberösterreichischen Bläser-Solisten“ hatte Ernst Kronlachner zahlreiche Gelegenheiten, seine künstlerischen Fähigkeiten bei zahllosen Konzerten im In- und Ausland unter Beweis zu stellen.

Derzeit arbeitet er auch am Abschluß seiner wissenschaftlichen Diplomarbeit über die Musikgeschichte Schwanenstadts.

Neben seiner Tätigkeit in der Stadtkapelle und als Lehrer an der Landesmusikschule, wo er die Fächer Horn, Baßflügelhorn, Zither und allgemeine Musik lehrt, wurde er auch bald ersucht, den seit Jahren verwaisten Schwanenstädter Krichenchor als

Leiter zu übernehmen. Er verstand es, beide Klangkörper, nämlich die Stadtkapelle und den Chor auf ein hohes musikalisches Niveau zu führen, das immer wieder von den Besuchern der Konzerte und kirchlichen Auftritte anerkannt wird.

Auch ein musikalisch bestens ausgebildeter Kapellmeister würde letztendlich scheitern, wenn es ihm nicht gelänge, die Orchestermitglieder für die Musik zu begeistern und den Zusammenhalt unter den Musikern zu fördern. Ernst Kronlachner verfügt über die seltene Gabe, Auseinandersetzungen zwischen seinen Musikern beizulegen, Jungmusiker und Senioren gleichermaßen zu fördern und den Zusammenhalt und die Kameradschaft wachsen zu lassen.

Neben seiner umfangreichen musikalischen Tätigkeit widmet er sich vor allem seiner Familie, mit der er im Buchenweg vor einigen Jahren ein Haus gebaut hat und versucht, hie und da Zeit für Literatur zu finden.

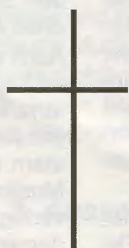
Die Musiker der Stadtkapelle wünschen, daß ihnen Ernst Kronlachner, der bereits jetzt auf eine längere Amtszeit als alle seine Vorgänger zurückblicken kann, noch viele Jahrzehnte als Leiter des Orchesters erhalten bleiben möge.



Wir gratulieren:

- Unserem Ehrenmitglied **Engelbert Baldinger** zu seinem 85. Geburtstag.
- Dem Ehrenkapellmeister der Stadtkapelle, **Alois Hittmayr**, zu seinem 70. Geburtstag.
- Zu seinem 50. Geburtstag, dem Obmannstellvertreter der Stadtkapelle, Baumeister **Franz Schwertner**.
- Zur Verleihung des Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold, unserem Schlagzeuger **Peter Wintersteiger**, das er mit Auszeichnung abgelegt hat.
- Zum Silbernen Jungmusikerleistungsabzeichen, dem Tenoristen **Hannes Hainbacher**.

Allen Jubilaren und Ausgezeichneten nochmals die herzlichsten Glückwünsche!



Wir trauern:

Im Jahr 1989 sind 20 unterstützende Mitglieder der Stadtkapelle Schwanenstadt verstorben. Wir gedenken ihrer ehrenvoll und bedanken uns sehr herzlich für die langjährige Unterstützung.

Name	Anschrift	Verstorben
Aicher Josef	Hinterschützing 10	19. Jänner 1989
Schatzl Aloisia	Linzer Str. 25	3. Februar 1989
Möslinger Theresia	Krankenhausstr. 1	12. Februar 1989
Ehrenegger Maximilian	Vor der Au 1	3. März 1989
Obermayr Johann	Joh.-Pabst-Str. 20	10. März 1989
Stelzhammer Anna	Stadtplatz 23	21. April 1989
Wanderbauer Gustav	Altenheim	30. April 1989
Wamprechtshammer Margarete	Krankenhausstr. 1	9. Mai 1989
Bgm. ÖR. LtAbg.		
Josef Baldinger-Humer	Mühlparz 1	6. Juli 1989
Neppl Friedrich	Fischerweg 2	18. Juli 1989
Lughofer Aloisia	Keplerstr. 4	25. Juli 1989
Med.-Rat Dr. Max Haidenthaler	Traunfallgasse 8	27. August 1989
Kranz Georg	Joh.-Pabst-Str. 3	28. September 1989
Schobesberger Anna	Oberndorf 101	7. Oktober 1989
Neuhauser Theresia	Kaplanstraße 4	7. Dezember 1989
Just Franz	Fischerweg 1	10. Dezember 1989
Preuner August	Einwärtig 7	15. Dezember 1989
Schamberger Johann	Steiningerstr. 3	21. Dezember 1989
Steinkellner Kilian	Krankenhausstr. 1	24. Dezember 1989
Neubacher Franziska	Greimlweg 7	28. Dezember 1989

Mitglieder werben Mitglieder

Als unsterstützendes Mitglied zeigen Sie Ihre Verbundenheit mit der Stadtkapelle. Sollte aus Ihrem Bekanntenkreis jemand den Wunsch äußern, ebenfalls ein Förderer der Stadtkapelle zu werden, ersuchen wir um Bekanntgabe. Anmeldungen nehmen alle aktiven Musiker und Frau Gertraud Pöstlberger, Breitenschützing, entgegen.

Durch Ihren Beitrag erleichtern Sie unsere vielfältigen Aufgaben und genießen dabei auch eine Reihe von Vorteilen!

- Freier Eintritt bei einem Konzert oder sonstigen Veranstaltungen der Stadtkapelle, wozu die Mitglieder persönlich eingeladen werden.
- Bezug einer kostenlosen Mitgliederzeitung mit persönlicher Information über alle Angelegenheiten des Musikvereins.
- Natürlich sind wir auch bemüht, Ihre persönlichen Feste (z. B. Hochzeit, Silber- oder Goldene Hochzeit ...) zu umrahmen.
- Den verstorbenen Mitgliedern musikalisch die letzte Ehre zu erweisen.

Was kostet Ihnen die Mitgliedschaft bei der Stadtkapelle: S 120,- Jahresbeitrag, das sind S 10,- pro Monat. Zweitmitglieder und Ausgleichszulagenbezieher S 100,-.

Mitglieder werben Mitglieder

Die Stadtkapelle spielte beim Zeller Seefest



Im Frühjahr 1989 trat die Kurverwaltung an die Stadtkapelle mit der Bitte heran, beim diesjährigen Brauchtumseefest in Zell am See mitzuwirken. Diese Einladung, die neben der Stadtkapelle nur wenige andere oberösterreichische Kapellen erhielten, wurde angenommen und die Reise mit einem Ausflug ins Salzburger Land verbunden.

Am 22. Juli des vergangenen Jahres war dann der große Auftritt. Um 14.00 Uhr fand

im ganzen Stadtbereich ein großer Festzug mit zahlreichen Brauchtumsgruppen, Schützenvereinen, Trachtengruppen und Musikkapellen statt, der Tausende in- und ausländische Besucher anlockte.

Beim Festzug wurde die Stadtkapelle am malerischen Stadtplatz von den Veranstaltern und den Besuchern begrüßt und spielte Marschmusik. Anschließend spielte die Stadtkapelle am Seeufer im Elisabethpark für die Besucher ein Konzert.

Nach dem Abendessen erfreute die Kapelle wiederum zahlreiche Besucher mit ihrem Spiel im Park des Klima-Seehotels. Höhepunkt dieser gelungenen Veranstaltung war am Abend nach Einbruch der Dunkelheit ein großes Feuerwerk am Zeller See, bei dem auch Höhen- und Uferfeuer auf den Bergen und rund um den See entzündet wurden. Aufgrund der malerischen Lage des Ortes am See und umringt von zahllosen Bergen war gerade dieses Feuerwerk auch für uns als Besucher sehr beeindruckend.

Die Einladung und Teilnahme am Seefest stellt wohl für jede Kapelle eine besondere Auszeichnung dar. Umso mehr war daher die Stadtkapelle erfreut, daß gerade sie zur Mitwirkung an dieser Veranstaltung eingeladen wurde.

Trotz der Sommer- und Ferienzeit nahmen zahlreiche Musiker und deren Angehörige an der Reise nach Zell am See teil, sodaß insgesamt 55 Personen dort eintrafen.

Am nächsten Tag besuchten wir die Liechtensteinklamm und eine Sonderausstellung des Landes Salzburg über die Geschichte der Stadt Radstadt.

Durch die Einladung zum Zeller Seefest hatte die Stadtkapelle die Möglichkeit, ihr musikalisches Können auch in Salzburg zu präsentieren und einen schönen und gelungenen Ausflug zu erleben.

Musikhistorisches Schwanenstadt

Was geschah wann?

vor 210 Jahren:

1780 ist Josef Süßmayr geboren. (Bruder von Franz Xaver S.)

Er ist, so wie sein Vater, Franz Karl Süßmayr, Schullehrer, Organist, Chorleiter, Musiklehrer, Tanz- und Unterhaltungsmusiker in Schwanenstadt.

vor 110 Jahren:

1880 scheint der Weißgerber Konrad Bruckmüller als Kapellmeister der Stadtkapelle auf

vor 100 Jahren:

1890 erhielt die städtische Musikkapelle bei einer Musikkonkurrenz in Gmunden den 2. Preis zuerkannt.

Als Kapellmeister werden die Seifensieder Wimmer und Raimund Bauer genannt.

vor 90 Jahren:

1900 gibt es zwei Musikkapellen in Schwanenstadt.

Aus der Jünglingsmusik wird eine Vetera-

nenmusik, Kapellmeister ist der Sparkassenbeamte Raimund Bauer.

Als Hauptbeteiligter an der Gründung wird der Veteranenhauptmann Anton Hager erwähnt.

Die Stadtkapelle leitet Josef Schmierer sen.



Der legendäre Franz Schönberger

vor 80 Jahren:

1910 ist Josef Kronsteiner, nachmaliger Domkapellmeister zu Linz, in Losenstein geboren. Er war von 1938 bis 1940 Kaplan

in Schwanenstadt. Für unsere Heimatstadt komponierte er einen Trauermarsch, Fronleichnamsgesänge, eine Schwanenstadt-Fanfare zur 350-Jahr-Feier 1977 und das Schwanenstadt-Lied

vor 60 Jahren:

1930 errang die Stadtkapelle bei einem Musikbewertungsspiel in Linz den 2. Preis. Kapellmeister war damals Franz Schönberger.

vor 50 Jahren:

1940 wird das Fronleichnamsfest auf Sonntag verlegt. Von der Stadtkapelle können, bedingt durch die Kriegswirren, nur mehr 7 Mann spielen.

vor 40 Jahren:

1950 ist der Komponist des „Rainer“-Marsches, Hans Schmid, zu Besuch in Schwanenstadt.

Die städtische Musikschule wird eröffnet. Am 14. Dezember stirbt der langjährige, verdiente Kapellmeister Franz Schönberger. Sein Nachfolger wird der ehemalige Musikmeister des OÖ. Alpenjägerregiments 8 „Maria Theresia“ Josef August Höfer aus Wels.

Vom Dirigentenpult

Die Stadtkapelle Schwanenstadt hält Ende 1989 bei einem Stand von 47 aktiven Musikern. Schon fast ein Viertel (10) davon sind junge Damen, die übrigens sehr wertvolle Arbeit leisten.

Wegen Übersiedlung ist Günther ORTNER ausgeschieden. Er spielte Bariton und Schlagzeug.

Neu zur Stadtkapelle kamen in diesem Jahr: Erwin PUTZER, Schlagzeug (ehem. Militärmusiker)

Angela SCHWERTNER, Horn

Hermine BRUNNER, Beide Schüler der Landesmusikschule Kl. E. Kronlachner
Baßflügelhorn

Im neuen Jahr werden noch drei ganz junge Musiker (12 Jahre) zum ersten Mal mit der Stadtkapelle ausrücken und zwar:

Günther DORFINGER, Alles Schüler der Landesmusikschule Kl. Fr. Stürzlinger
Flügelhorn

Christoph HAGER, Trompete

Robert RIEDL, Trompete

Wir wünschen unseren neuen Musikern recht viel Freude am Musizieren und daß sie sich bei der Stadtkapelle recht wohl fühlen.

Aktivitäten im abgelaufenen Vereinsjahr:

- 50 Gesamtproben
- 10 Registerproben
- 32 Ausrückungen (davon 11 Konzerte)
- 15 mal spielte eine kleine Besetzung (z. B. Quartett)
- 23 mal spielte die Begräbnismusik

130

Dazu kommen noch Ausschußsitzungen und Arbeitskreise zur Planung und Führung der Vereinsgeschäfte.

Die eifrigsten Musiker (laut Anwesenheitsliste) erhielten kleine Geschenke. Es waren dies:

Birgitt PÖSTLBERGER, Klarinette
Bmst. Franz SCHWERTNER, Tuba
Heike KEMETSMÜLLER, Klarinette
Franz HAFNER, Trompete
Hannes HAINBUCHER, Bariton

Ausrückungen und Veranstaltungen 1989

Jänner:

- 21. Ball der Stadtkapelle

Februar:

- 7. Faschingszug

März:

- 15. Begräbnis Alt-Vzbgm. Johann Obermayr
- 17. Ständchen bei Obmann-Stv. Franz Schwertner zum 50er

April:

- 2. Messe, Kirchenmarsch und Bläserquartett Kameradschaftsbund
- 9. Frühschoppenkonzert anl. Mostkost der Fachgruppe im Pfarrsaal
- 22. Konzertwertung in Vöcklamarkt mit „sehr gutem Erfolg“ in D, höchste Leistungsstufe (Musica brevis, Tirol 1809)
- 29. Frühjahrskonzert im Pfarrsaal

Mai:

- 4. Erstkommunion
- 5. Florianifeier, Messe, Festakt mit Fahrzeugweihe, Defilierung

- 16. Pferdemarkt
- 25. Fronleichnamspirozession
- 27. Jubiläum Innviertlersiedlung

Juni:

- 4. Firmung
- 18. 100 Jahre Raika Schwanenstadt, Marschmusik, Frühschoppen, Quartett
- 30. 30 Jahre Bgm. Rudolf Staudinger im Pfarrsaal

Juli:

- 2. Stadtfest Frühschoppenkonzert
- 10. Begräbnis Bgm. LAbg. Josef Baldinger-Humer
- 15. Konzert Gasthaus Landertshamer Redlham
- 22.-23. Ausflug nach Zell/See, Mitwirkung bei den Zeller Seefesten

Sommerpause

September:

- 3. Einweihung und Festakt Musikheim Puchheim
- 6. Ständchen Hr. Nathschläger zum 90er
- 15. Konzert in Oberndorf, 10 Jahre Bgm. Putteringer
- 17. Radkriterium, Frühschoppenkonzert am Stadtplatz
- 23. Mostkost Oberhumer Edt, Konzert

Oktober:

- 14. Landesaltentag
- 15. Einweihung des neuen Sparkassengebäudes, Marschmusik, Quartett
- 20. Jungbürgerfeier

November:

- 1. Allerheiligen, Friedhofsprozession
- 16. Ständchen Ehrenmitglied Engelbert Baldinger zum 85er
- 17. Herbstkonzert im Pfarrsaal
- 25. Generalversammlung der Stadtkapelle im neuen Sparkassensaal

Ausbildung der aktiven Musiker:

- 1 Konservatorium Wien (Bernhard BAUMGARTNER, Flöte)
- 1 Mozarteum Salzburg (Max OBERROTHER, Horn)
- 10 Landesmusikschule Schwanenstadt

12

Als Nachwuchs werden in den nächsten Jahren ca. 18 Jungmusiker erwartet. Bei dieser Gelegenheit möchte ich darauf hinweisen, daß wir immer auf der Suche nach interessierten und talentierten Musikschülern sind. Die Stadtkapelle stellt zur Ausbildung gerne ein Instrument zur Verfügung und in der Landesmusikschule Schwanenstadt gibt es für Bläser- und Schlagzeugschüler bei einer Neuanmeldung fast keine Wartezeiten.

Außerdem bin ich gerne bereit, interessierten Kindern und deren Eltern einige Instrumente zu zeigen und auch probieren zu lassen.

Besuchen Sie mich am besten nachmittags in der Landesmusikschule Schwanenstadt, 1. Stock.

Meine Telefonnummer: 4231

Ausblick in die Zukunft:

Neueinkleidung

Frühjahrskonzert am 28. April

Konzertwertung in Franken-

burg am 29. April

Marschwertung in Bruck-

mühl am 17. Juni

Konzertreise in die BRD, Besuch beim MV Herlikofen Schwäb. Gmünd vom 13. bis 15. Juli

Herbstkonzert am 24. November

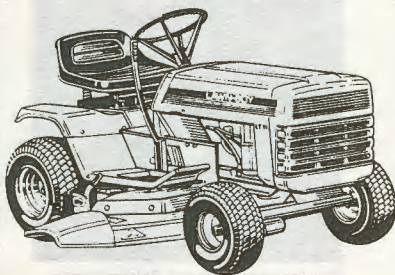
Die Stadtkapelle Schwanenstadt wird wiederum ersuchen, alle Ausrückungen und Konzerte musikalisch und vom Erscheinungsbild her gesehen gut zu gestalten. Ich wünsche Ihnen im Jahr 1990 viel Freude mit Ihrer Stadtkapelle und danke herzlich für die finanzielle und ideelle Unterstützung.

Der Kapellmeister

Ernst Leon Schner

LAWN BOY – Garten- und Rasentraktoren

... Qualität, die für sich spricht!



- überdurchschnittlich hohe Lebensdauer
- optimaler Bedienungskomfort
- technisch ausgereift bis ins kleinste Detail
- Modelle mit 12, 16 oder 18 PS als Aufsitzmäher und Traktor
- reichhaltiges Zubehörprogramm zur Grasaufnahme oder für Winterdienst

BERGER

4960 Schwanenstadt 07673/3501-0
2351 Wr. Neudorf 02236/61551-0
8501 Graz-Lieboch 03136/3275-0



Aus der Vereinskasse

(Von Mag. Ing. Franz Hochreiner)

Der diesjährige Bericht des Vereinskassiers an die unterstützenden Mitglieder und Freunde der Stadtkapelle Schwanenstadt wird zwei Hauptthemen behandeln. Einerseits sollen wesentliche Posten aus der Vereinskassa betreffend des Kalenderjahres 1989 wiedergegeben werden, andererseits darf ich Sie aber auch über die Neueinkleidung der Stadtkapelle Schwanenstadt informieren.

1) Die Vereinskassa

Die wesentlichsten Ausgaben

Eine deutliche Abweichung gegenüber 1988 gab es auf der Ausgabenseite bei den Begräbnissen unterstützender Mitglieder. So wurden bezüglich dieses Postens S 25.200,- an die Musiker der Begräbnismusik (B-Zug) ausbezahlt. Dies entspricht etwa dem 5-fachen gegenüber 1988.

In den Bereichen „Notenmaterial“, „Instrumente“ und „Uniformen“ konnten die Ausgaben auf ca. S 40.000,- halbiert werden. – Allerdings gab es 1989 keine Neuanschaffungen von Instrumenten. Es wird aber in den kommenden Jahren notwendig sein, für einige Register (z. B. Holz, Horn) neue Musikinstrumente anzukaufen.

Der Vereinsausflug der Stadtkapelle Schwanenstadt, verbunden mit der Teilnahme am Trachtenseefest in Zell am See kostete ca. S 20.000,-. Mit diesem Betrag konnte das Auslangen gefunden werden, da ein Teil der Autobuskosten, sowie das Abendessen von den Veranstaltern des Trachtenseefestes finanziert wurde.

Die wesentlichsten Einnahmen

Auf der Einnahmensseite nehmen die Mitgliedsbeiträge der unterstützenden Mitglieder der Stadtkapelle Schwanenstadt einen hohen Stellenwert ein. So konnte ich diesbezüglich 1989 Unterstützungen in der Höhe von etwa S 58.000,- verbuchen.

Neben den Einnahmen, die sich die Stadtkapelle aus eigenen Veranstaltungen (Ball, Konzerte) und diversen Ausrückungen

erwirtschaftet, sind wir im Besonderen auf die Förderung der Sparkasse Schwanenstadt stolz. Anlässlich der Eröffnung der neuen Sparkasse wurde der Stadtkapelle Schwanenstadt ein Betrag von S 30.000,- für die Anschaffung der neuen Uniform zur Verfügung gestellt. – Herzlichen Dank dafür! Die Raiffeisenbank Schwanenstadt hat so wie in den vergangenen Jahren alle Drucksorten der Stadtkapelle (Konzerteinladungen, Plakate usw.) finanziert. Durch diese Förderung wird unsere Vereinskassa immer wieder erheblich entlastet. – Auch dafür ein herzliches Dankeschön.

Ein aufrichtiges Danke gebührt aber allen Förderern und Freunden der Stadtkapelle Schwanenstadt. Durch Ihre großzügige Unterstützung ist es uns möglich, unsere Aufwände ordnungsgemäß zu begleichen.

2) Die Neueinkleidung

Mit dem Thema „Neueinkleidung“ beschäftigt sich die Stadtkapelle Schwanenstadt schon seit über einem Jahr. Zur Bearbeitung dieses Vorhabens wurde innerhalb der Stadtkapelle ein Arbeitskreis eingerichtet.

Tracht oder Uniform?

Nachdem verschiedene Modelle zur engen Auswahl feststanden entschieden sich die Musikerinnen und Musiker in geheimer Abstimmung mit nur einer Gegenstimme für die Beibehaltung der Uniform. – In einer weiteren Abstimmung, bei der sechs Uniformvorschläge zur Auswahl standen, fiel die Entscheidung für eines der Modelle der Frau Berhuber aus St. Marien. Frau Berhuber arbeitet beruflich an der Prinz-Eugen-Schule in Linz und hat uns fünf Uniformentwürfe angefertigt.

Einholung von Angeboten und Auftragsvergabe

Zwecks Erstellung eines Angebotes wurden aus Schwanenstadt die Firmen Moden Stelzhammer und Moden Zauner ein-

geladen. Weiters erging die Einladung an die Fa. Frauenbaum (Attnang-Puchheim), Fa. Koller (Ried i. L.), Fa. Brunner (Linz) und die Fa. Dickbauer (Kirchdorf).

Von den eingeladenen Firmen legten die Firmen Koller, Brunner und Dickbauer Angebote vor. (50 Uniformen laut Entwurf der Frau Berhuber und Reststoff):

Fa. Koller: ca. S 390.000,-

Fa. Dickbauer: ca. S 426.000,-

Das Angebot der Fa. Brunner war leider unvollständig.

Auf Grund der Beratungen in einer Ausschusssitzung der Stadtkapelle Schwanenstadt konnte die Generalversammlung am 25. November 1989 den Auftrag zur Anfertigung der neuen Uniform an die Fa. Koller vergeben. – In der Auftragsvergabe ist unter anderem festgehalten, daß die neue Uniform bis Ende März 1990 geliefert werden muß. Die Stadtkapelle Schwanenstadt wird sich daher schon beim Frühjahrskonzert am 28. April 1990 in neuen Kleid darstellen.

Finanzierung der neuen Uniform

Die neue Uniform wird einschließlich Reservestoff und notwendigen Ergänzungen der Mäntel etwa S 450.000,- kosten. – Zur Finanzierung dieser Summe wurden in den vergangenen Jahren bereits Rücklagen von S 120.000,- gebildet. Mit der Förderung der Sparkasse Schwanenstadt stand der Stadtkapelle bei Auftragsvergabe der Betrag von S 150.000,- zur Verfügung. – Wir dürfen jedoch davon ausgehen, daß auch die Stadtgemeinde Schwanenstadt der Neueinkleidung eine angemessene Förderung zuerkennt. Weiters hat die Generalversammlung der Stadtkapelle Schwanenstadt zur Zwischenfinanzierung die Aufnahme eines Kredites beschlossen.

Wir hoffen, daß unsere neue Uniform auch nach Ihren Vorstellungen ausgefallen ist und laden Sie ein, bei der Primäre anlässlich des Frühjahrskonzertes 1990 dabei zusein.

Tätigkeitsbericht aus dem Jahre 1930

Schwanenstadt, d. 31. Dez. 1930

Karl Niedermayr
Schriftführer

ORIGINALABSCHRIFT
Original in Kurrentschrift

3. Tätigkeitsbericht

des Musikvereines Schwanenstadt über das Vereinsjahr 1930

1. Mitgliederstand

Mit Anfang diese Vereinjahres zählte der Verein 650 Mitglieder (Unterstützende), von diesen sind 17 gestorben 8 sind ausgetreten 10 sind abgewandert bleibt ein Rest von 615 Mitgliedern. 59 sind neu beigetreten so daß der Verein mit 31. Dez. 1930 674 Mitglieder zählt, somit ein Zuwachs von 24 Mitgliedern. Außerdem besitzt der Verein 36 ausübende Mitglieder (Aktive).

2. Ausrückungen und Veranstaltungen

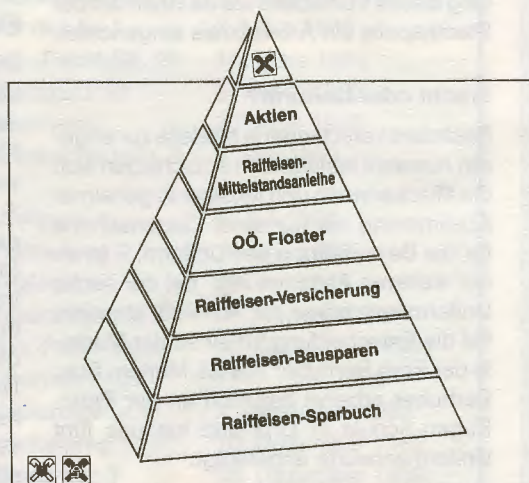
Die Musik spielte in diesem Vereinsjahr 10 Konzerte im Ort, dann 8 Platzkonzerte und 9 Konzerte auswärts so in Puchheim, Breitenschützing, Lambach, Ehrenfeld, Vöcklabruck und Bergern. Die Musik fuhr auch in diesem Jahr zum Musikfest nach Linz. Bei diesem Musikfest war auch ein Musikbewertungsspielen und bekam unsere Musik dabei den 2. Preis 150 S in Gold nebst einem Diplom. Dann machte die Musik einen Ausflug nach Gallspach und einen mit der Heimatwehr nach St. Georgen. Die Musik rückte auch zu 17 Leichen aus und außerdem bei verschiedenen Anlässen so bei Priminz, Kirchgängen, Ständchen, Festigkeiten Maimusik u. s. w. im Ganzen rückte die Musik 61 mal aus und hielt 63 Proben, auch veranstaltete der Verein einen Musikball bei welchen die Musik konzertierte.

3. Ausschußsitzungen und Versammlungen

Der Verein hielt in diesem Jahr eine Gauversammlung und 2 Ausschußsitzungen ab welche immer sehr anregend verliefen.

Raiffeisenbank Schwanenstadt ein fairer Partner

Raiffeisen-Vorsorgepyramide



**Wir erstellen Ihnen die
persönliche Vorsorgepyramide**

